

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„DER GEIST IST DENSELBEIN Gesetzen unterworfen wie der Körper: beide können sich nur durch beständige Nahrung erhalten“, erklärte der französische Philosoph Luc de Clapiers (1715–1747). Geist und Ernährung – beides wollen wir in dieser Ausgabe von „Akademie Aktuell“ zusammenbringen.

Ernährung ist von existentieller Bedeutung für den Menschen. Sie ist Quelle von Kraft und Wohlbefinden, aber auch Grund für Hunger und Kriege. Sie kann Krankheit und Gesundheit gleichermaßen bewirken, ist Zeitvertreib und Statussymbol, aber auch, gerade in jüngerer Zeit, von einschneidenden Umwälzungen und Innovationen geprägt. Im Themenschwerpunkt „Ernährung“ stellen wir Ihnen aktuelle Entwicklungen der Forschung vor. Josef H. Reichholf erklärt, wie Nahrung und Evolution zusammenhängen (S. 14), Widmar Tanner zeigt, dass die moderne Gentechnik die Pflanzenzucht revolutioniert (S. 19). Joachim von Braun erläutert das Welternährungsproblem und seine Folgen (S. 24), Hans Hauner fragt, ob moderne Essgewohnheiten krank machen (S. 28). Erika von Mutius und Felicitas Nagel erforschen Lebensmittelallergien bei Kindern (S. 32).

Ernährung ist aber immer auch kulturell und religiös überformt – daher soll der Blick auf andere Kulturen nicht zu kurz kommen: Michael Brenner, Petra Maurer und Thomas O. Höllmann erklären, was es mit koscheren Speisen im Judentum auf sich hat (S. 44), wie auf dem tibetischen Hochplateau gekocht wird (S. 35) und wie sich die traditionsreiche chinesische Küche entwickelt hat (S. 40). Martin Hose untersucht das gemeinsame Mahl im antiken griechischen Drama (S. 48). Er und drei weitere Autoren (H. Hauner, J. v. Braun und T. O. Höllmann) haben zu ihren Themen im Wintersemester 2010/11 in der Akademie ausführliche Vorträge gehalten, die Sie dank einer Kooperation mit dem Deutschlandfunk auch im Internet nachhören können ([www.wissen.dradio.de](http://www.wissen.dradio.de)).

Ich freue mich, Ihnen zu Beginn meiner Amtszeit als Akademiepräsident dieses vielfältige Themenheft vorstellen zu können, das bewusst eine Brücke von den Naturwissenschaften zu den Kultur- und Geisteswissenschaften schlägt. Ich danke allen Autorinnen und Autoren, die an der Ausgabe mitgewirkt haben, und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.



**Prof. Dr. Karl-Heinz Hoffmann**  
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften



ABB.: ARCHIV



**Unser Titel**

Das Titelbild zeigt eine Luftaufnahme der Wüste von Utah im Westen der USA. Kreisberegnungsanlagen bestimmen die runde Form der intensiv bewässerten Felder.

ABB.: AUFWIND-LUFTBILDER